

Freitag, 19. Februar 2010

10 000 Euro für soziale Projekte

Bewerbungen an das Spendenparlament

BONN. Das Bonner Spendenparlament kann dank der steigenden Mitgliederzahl das Spendenvolumen für soziale Projekte in Bonn im laufenden Jahr deutlich erhöhen. Für die Parlamentssitzung Ende Mai wurden jetzt Fördermittel von mehr als 10 000 Euro ausgeschrieben, die weiteren wohltätigen Initiativen zugute kommen. Gemeinnützige Vereine können sich bis zum 19. April um Zuwendungen für förderungswürdige Vorhaben bewerben. Unterstützt werden Projekte in Bonn, die von Armut, Isolation und Obdachlosigkeit betroffenen Menschen helfen, zur Integration aller Bevölkerungsgruppen beitragen, Bildung und Ausbildung junger Menschen fördern oder auf andere Weise die Lebensbedingungen spürbar verbessern.

So stimmten die Spendenparlamentarier auf ihrer Sitzung vor drei Monaten sieben Vorhaben über insgesamt 5 600 Euro zu, die unter anderem Frauen in Wohnungsnot helfen, durch Tanzkurse zur Integration von Migranten beitragen oder pflegende Angehörige von Demenzkranken entlasten.

Sitz und Stimme im Spendenparlament hat jeder, der mindestens fünf Euro im Monat an die überparteiliche Initiative von Bonnern für Bonner spendet. Der 2008 gegründeten Organisation, für die OB Jürgen Nimptsch die Schirmherrschaft übernommen hat, gehören mehr als 150 Mitglieder an. ly

*Infos: Bonner Spendenparlament,
Clemens-August-Straße 75 c,
53115 Bonn, www.bonner-spendenparlament.de.*